

	<p>Objekt: Fernsprecher – Fernhörer und Mikrofon</p> <p>Museum: Industriemuseum Region Teltow Oderstr. 23-25 14513 Teltow 03328/33 690 88 imt-museum@t-online.de</p> <p>Sammlung: Fernsprechapparate und Handvermittlung</p> <p>Inventarnummer: Leihgabe - privater Sammler</p>
--	---

Beschreibung

Von oben: Handapparat zum Tischgehäuse, Fernhörer und diverse Mikrofonkapseln. In Deutschland wurde von Siemens & Halske dem Kohlekörnermikrofon der Vorzug gegeben. Die durch Sprache erzeugten akustischen Schwingungen werden über eine Membran auf die Kohlekörnerpackung übertragen, die im Rhythmus der Sprache in einem Stromkreis (z. B. von der Ortsbatterie gespeist) zu äquivalenten Widerstandsänderungen führt. Der nun schwankende Strom beeinflusst auf der Empfängerseite Induktionsspulen, die die Membran des Fernhörers zum Schwingen bringen. Bei Wandapparaten sind Fernhörer und Mikrofon getrennt positioniert. Bei Tischfernsprechern sind Fernhörer und Mikrofon im Handapparat vereinigt, siehe oben.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Holz, Elektrotechnik
Maße: 60mm bis 250mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer Siemens & Halske AG
wo Berlin

Schlagworte

- Fernhörer
- Kohlekörnermikrofon
- Mikrofon

- Ringmagnet